

# Ernte

---

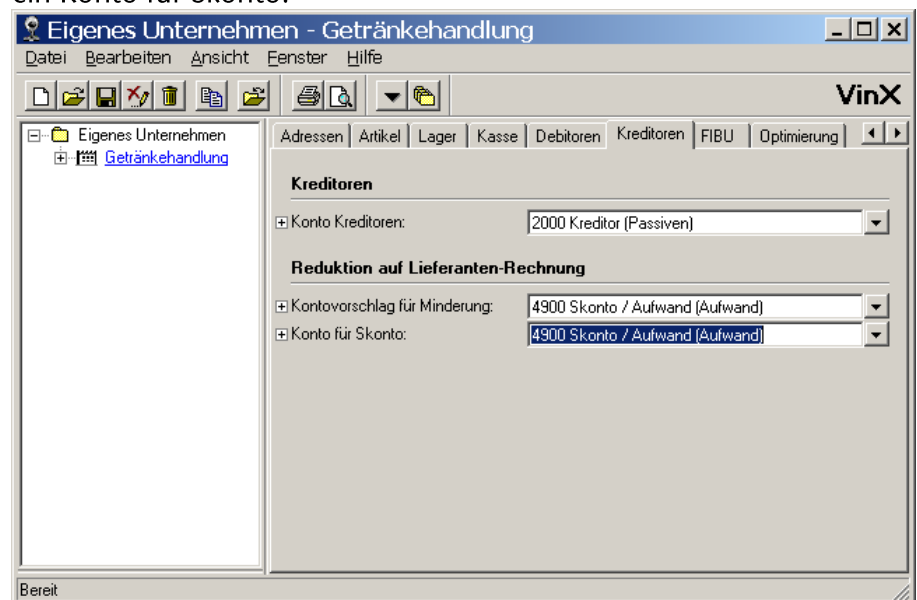
## Generelle Einstellungen

Die Einstellungen werden normalerweise von der I-AG oder einem Vertriebspartner vorgenommen. Lesen Sie aber dieses Kapitel, zu Ihrer Information, dennoch durch.

### Eigenes Unternehmen

Um die Zahlungen an die Lieferanten auszuführen, müssen im Eigenen Unternehmen Angaben zur Kreditorenbuchhaltung gemacht werden.

Benötigt wird ein Konto Kreditoren, ein Konto für Minderung und ein Konto für Skonto.



Die dazu benötigten Konti werden unter EINSTELLUNGEN - EINSTELLUNGEN FÜR AUFTRÄGE UND BUCHHALTUNG - KONTI eröffnet.

## Vergütungen und Abzüge

Propagandabeiträge, Fuhrlohn, Abholgebühren, Qualitäts-Zuschlag oder Abzug und andere Vergütungen und Abzüge werden grundsätzlich über die Rabatte gesteuert.

Das Feld Zuschlag auf der Artikelposition im Ernte-Waagschein kann ebenfalls zur Verrechnung von Zuschlägen und Abzügen benützt werden.

Nach Bedarf können auf der Ernte-Erfassungsmaske die Spalten Lager und Zuschlag angezeigt werden.

Beim einrichten der Rabattmatrix ist zu beachten ob es sich um eine Vergütung oder einen Abzug handelt. Bei einer Vergütung ist der Rabatt-Ansatz mit einem Minuszeichen zu erfassen, bei einem Abzug als positiver Wert.

## Zahlungsweg

Wenn es Lieferanten gibt, welche mit einem Check vergütet werden, muss allenfalls noch der Zahlungsweg Check eingerichtet werden.

Zahlungswege (4) - Bank Check

Bezeichnung: Bank Check

Zahlungsart: Bank

Konto: 1020 Bank (Aktiven)

Waehrung: SFr. Schweizer Franken

Bankadresszeile 1:

Bankadresszeile 2:

Firmenadresszeile 1:

Firmenadresszeile 2:

Firmenadresszeile 3:

Firmenadresszeile 4:

Bereit

## Adressen

Bei den Adressen sind einige Einstellungen notwendig, damit diese als Lieferanten von Rohstoffen verwendet werden können:

- Hauptseite: Setzen Sie "Ist Lieferant?" auf aktiv.
- Kunde: Richten Sie die entsprechenden Rabatte, sprich Vergütungen und Abzüge, ein und wählen Sie die richtige Preisgruppe und Kundenkategorie aus.
- Fakturierung: Legen Sie eine Verrechnungsart fest, in welcher der Ernte-Waagschein aktiv ist.

- Lieferant: Erfassen Sie das Zahlungskonto, damit das Guthaben ausbezahlt werden kann. Das Zahlungskonto wird zur Kontrolle auf der Ernte-Sammelabrechnung angedruckt.

## Artikel

- Hauptseite: Eröffnen Sie eine neue Kategorie (zB Obst), richten Sie eine Abfüllung Kg ein und erfassen Sie auf Wunsch einen speziellen Produktzyklus (aktiv Obst), der nicht auf die Preisliste kommt.
- Verkauf: Wählen Sie die Rabattgruppe aus und legen Sie den Verkaufs-Preis für richtige Preisgruppe fest. Der Verkaufs-Preis gilt als Einkaufspreis auf dem Ernte-Waagschein. Nach Wunsch kann der Preis auch für 100 kg erfasst werden -> "Anzahl Einheiten in Preis" auf 100 stellen
- Lager: Setzen Sie die Lagerbewirtschaftung aktiv, erfassen Sie allenfalls ein neues Lager unter EINSTELLUNGEN - LAGER und hinterlegen Sie dies als Standardlager auf dem Artikel.

## Ablauf Ernte

### Ernte-Waagschein erfassen und weiterverarbeiten

Alle Lieferungen werden über den Ernte-Waagschein erfasst. Wählen Sie im Register AUFTRÄGE den Punkt ERNTE-WAAGSCHEINE ERFASSEN.

The screenshot shows the 'Ernte-Empfang' window with the following fields and table:

Beleg-Nr / Datum: 3 / 04.08.2004  
 Lieferung von: 3060 landwirtschaftl. Landwirtschaftliche Gen  
 Preisgruppe: Obstlieferant  
 Rabattgruppe: 5% Rabatt  
 Mengenrabatt:  
 Belegstatus: Druckbereit

Artikelnummer - Bezeichnung	Lager	Zuschlag	Menge	Einheit	Qualität	Preis	Betrag brutto
2001 - Birnen Williams - Birnen Williams	Obsthalle	0.05	1'000	Kilogramm (kg)		0.25	250.00

- Lieferung von: hier wird der Lieferant erfasst.
- Mit Enter gelangen Sie auf die Artikelposition.
- Wählen Sie den Artikel aus, das Standardlager wird vorgeschlagen.
- Mit Tabulator gelangen Sie auf das Feld Zuschlag.
- Erfassen Sie anschliessend die Menge und korrigieren Sie allenfalls den Preis.
- Das Feld Qualität wird für die Trauben-Ernte verwendet.

- Um den Beleg schnell abschliessen zu können, verwenden Sie die Tastenkombination CTRL+E nachdem Sie die letzte Artikelposition erfasst haben.
- Anschliessend können Sie mit CTRL+N einen neuen Ernte-Waagschein eröffnen und erfassen.

Wenn Sie einen Ernte-Waagschein fertig erfasst haben, können Sie ihn verbuchen. Dies können Sie einzeln, gleich nach dem Erfassen machen, oder aber später in einer Serienverarbeitung, nachdem Sie dem Lieferanten die Ernte-Sammelabrechnung (siehe unten) zur Kontrolle zugeschickt haben.

- Im Register AUFTRÄGE rufen Sie den Punkt SERIENVERARBEITUNG VON AUFTRÄGEN auf.

- Schränken Sie den Status ein.
- Geben Sie die Daten ein, für welche Periode die Ernte-Waagscheine verbucht werden sollen.
- Wählen Sie "Ohne Ausdruck verbuchen" und dann OK.

### **Auswertungen drucken**

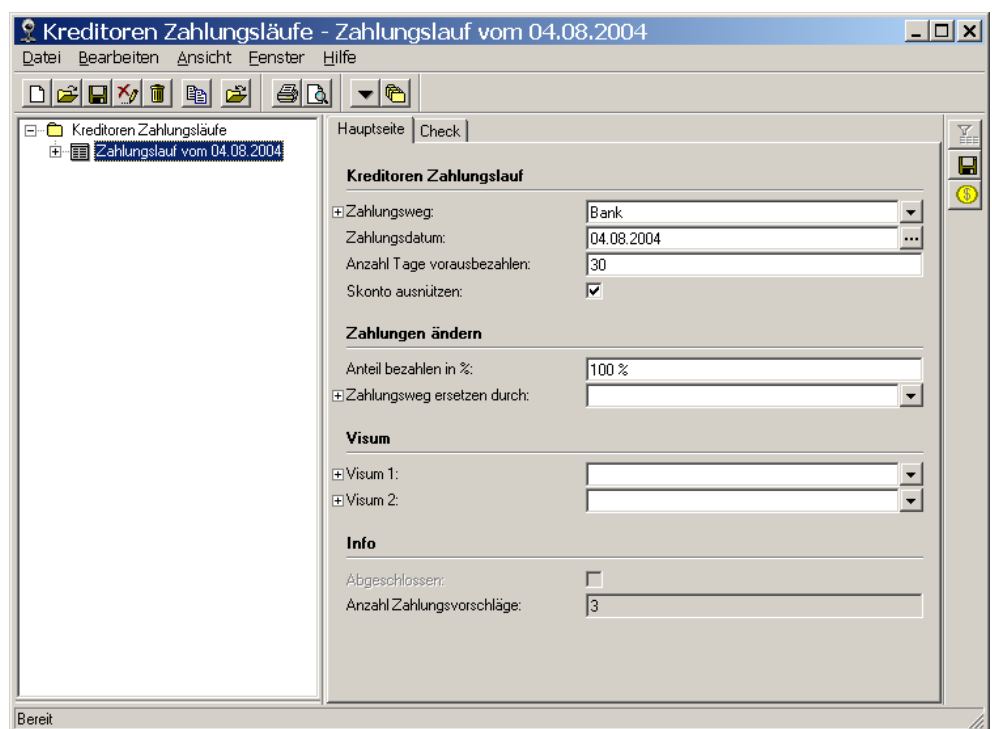
Als Beleg für den Lieferanten können Sie den Ernte-Waagschein oder die Ernte-Sammelabrechnung drucken, auf welcher die Lieferungen mehrerer Ernte-Waagscheine zusammengefasst

werden. Diese Liste bietet auch die Möglichkeit das Gebinde für einen anderen Zeitraum zu berechnen als die Ernte-Waagscheine. Sie können also am Ende der Ernte-Periode die letzten Waagscheine auf der Sammelabrechnung ausweisen, gleichzeitig aber die Gebindeabrechnung der ganzen Periode.

Zur Kontrolle können Sie die Ernte-Kontrollabrechnung drucken. Diese können Sie für alle Lieferanten oder für einzelne Lieferanten ausdrucken und auswählen ob mit oder ohne Details gedruckt werden soll.

## Zahlungen auslösen

Um die Zahlungen an die Lieferanten auszulösen, wählen Sie im Register BUCHHALTUNG, KREDITOREN ZAHLUNGSLÄUFE aus.



- Eröffnen Sie einen neuen Zahlungslauf.
- Legen Sie das Zahlungsdatum fest.
- Wenn Sie auch Ernte-Waagscheine auszahlen möchten, die Sie eben erst erfasst haben, geben Sie bei "Anzahl Tage vorausbezahlen" 30 Tage ein (entsprechend der Zahlungskondition auf dem Lieferanten).
- Starten Sie dann die Generierung der Zahlungen mit dem Trichter-Symbol rechts oben.
- Zur Kontrolle können Sie nun über das Druckersymbol oben den Zahlungsvorschlag ausdrucken.
- Zahlungen die nicht ausgeführt werden sollen, können links im Baum unter Zahlungsvorschläge gelöscht werden.
- Wenn nur noch Zahlungen im Baum vorhanden sind, die nun bezahlt werden sollen, können Sie rechts das Diskettensymbol

anwählen um eine DTA-Datei zu erzeugen.

Re-Nr.	Adresse	Clearing-Nr	Konto-Nr	Fälligkeit	Betrag
3	Landwirtschaftliche Gen...	81351	36.5588.36	03.09.2004	475.05
1	Erwin Renggli, Meggen	66017	15-968-8	26.08.2004	276.95

- Wählen Sie "Datei erzeugen" und anschliessend "Verbuchen" womit die Offenen Posten ausgebucht werden.
- Die erzeugte Datei kann anschliessend der Bank übermittelt werden.

## Ausgleich der Lagerbestände

Wenn Sie die gelieferten Rohstoffe weiterverarbeiten, müssen Sie die Lagerbestände wieder anpassen.

Den Warenausgang auf dem Rohstoff-Artikel buchen Sie über Lager - Lagerbewegung buchen mit dem Vorgang "Produktion" und bei der Menge mit einem Minuszeichen.

Was möchten Sie tun? ▶ Produktion

**Eingaben**

Artikel: ▶ 2001 - Birnen Williams - Birenen Williams 100 cl ...

Lager: ▶ Obsthalle

Menge: ▶ -200

**Zusatz**

Datum: ▶ 04.08.2004 ...

Beschreibung:

Belegnummer:

Preis:

Die Produktion des neuen Artikels (Most, Schnaps) buchen Sie ebenfalls als Produktion mit dem neuen Artikel.

The screenshot shows the 'VinX' software window with the following fields and values:

- Main:** Was möchten Sie tun? ▶ Produktion
- Eingaben:**
  - Artikel: ▶ 8051 - williams ber offen - Williams Berghof offen [40 ...
  - Lager: ▶ Steuerlager
  - Menge: ▶ 50.00
- Zusatz:**
  - Datum: ▶ 07.08.2004 ...
  - Beschreibung: [Empty field]
  - Belegnummer: [Empty field]
  - Preis: 13.00

Buttons at the bottom: 'Vorgaben' (dropdown), 'OK', and 'Abbrechen'.

Differenzen die beim Rohstoff allenfalls entstehen können, buchen Sie mit dem Vorgang Schwund aus.

Noch ergänzen und in Handbuch übernehmen:

In der Ernteabrechnung integriert, ist die Parzellenverwaltung, welche direkt mit der Kreditorenbuchhaltung zusammenarbeitet.

Die Parzellenverwaltung wird benötigt, wenn Sie eine Qualitätskontrolle durchsetzen möchten, die Ihnen eine Zertifizierung (z.B. AOC) ermöglicht.

Die Ernte-Waagscheine werden während oder nach der Erfassung mit Preisen versehen und direkt in die Kreditorenbuchhaltung verbucht, wonach sie via Check, per Vergütungsauftrag oder elektronische Zahlungsanweisung weiterverarbeitet werden.